



Schönhorst im weltweiten Netz

Was haben Antje und Heinrich, Willi und Ute gemeinsam? Die vier Schönhorster sind jetzt „drin“, drin im weltweiten Netz. Mit ihrem Namen, ihrer Dienstleistung oder ihrem Betrieb, ihrer Funktion in einem Verein oder Club stehen sie im Internet. Antje mit ihren Ferienwohnungen, Heinrich mit seinem Service für Gartengeräte, Willi als Kontaktmann für die Senioren-Wandergruppe und Ute als Ortsvertreterin der Landfrauen nützen die neue Internetseite ihrer Gemeinde, www.schoenhorst.eu – als Plattform, wie es auch andere Schönhorster tun, kostenlos, ein Service der Gemeinde.

schoenhorst.eu ist eine Homepage für Schönhorster und ebenso eine Homepage für Fremde, die sich über unser Dorf informieren möchten, und zwar in Wort und Bild. Letzteres u.a. mit zwei Fotogalerien, die wie eine Dia-Show angeschaut werden können, eine über das Dorf an sich, die andere über die Feuerwehr speziell. Auch eine tägliche Wetter-Vorhersage, einen Kalender und die Uhrzeit bietet die Internetseite.

In der linken Außenspalte der Startseite sind die einzelnen Themenbereiche aufgelistet. Unter UNSER DORF finden sich zum Beispiel die Kapitel „Gemeindevertretung“, „Schönhorst in Zahlen“, „Wo erledige ich was?“, in denen u. a. über Lage, Größe, Zugehörigkeit, Geschichte, Gemeindepolitik von Schönhorst informiert wird. Wer auf AKTUELLES klickt, entdeckt neue Meldungen, etwa über das Dorffest und ein Archiv der früheren Meldungen. Unter BETRIEBE werden hier ansässige Unternehmen vorgestellt, von der Gaststätte bis zum Reitbetrieb, der Zimmerei bis zur Unternehmensberatung. Unter VEREINE, CLUBS findet man Kurzporträts örtlicher Gruppierungen wie Reitverein und Seniorenkreis, jeweils mit Adresse und Foto eines Ansprechpartners, daneben führt ein Link zur gesonderten Vorstellung der Feuerwehr. Der Punkt SCHÖNHORST UNTERWEGS leitet zu einer Seite, auf der Einwohner über außergewöhnliche Reisen oder Lernprogramme in fernen Ländern berichten. Unter ANFAHRT stößt man auf den Ortsplan und kann Schönhorst aus der Satelliten-Perspektive betrachten. Beim Anklicken von TERMINE öffnet sich der umfangreiche langfristige Terminkalender, in dem bereits Termine für Dezember 2011

Termine

23.04.2011, 18.00 Uhr, Osterfeuer der Feuerwehr auf Plambucks Koppel am Bisseer Weg

04.05.2011, Tagesausflug des Seniorenkreises ins Alte Land

30.04.2011, Pony-Nachwuchs-Turnier, Gestüt Steendiek

12.05.2011, Vorbesprechung des Dorffestes im Pfefferberg

16.05.2011, Sperrmüll-Abfuhr

02.06.2011, 11.00 Uhr, Grillfest der Gaststätte Pfefferberg mit Fallschirmspringen über Schönhorst

16.06.2011, 19.30 Uhr, Gemeindevertretung, Sprüttenhus

Impressum:

Herausgeber: Zukunftswerkstatt Schönhorst

Verantwortlich: Gerd Kramer, Barkauer Straße 14, 24220 Schönhorst,

Tel. 04347-71796, Fax: 04347-71797, E-Mail: KayKuk@aol.com

Karin Pruß, Flintbeker Straße 9, 24220 Schönhorst, Tel. 04347-5204

auftauchen. Bei all diesen Punkten ist die Redaktion von *schoenhorst.eu* auf Informationen der Bürger angewiesen. Sie kann nur Betriebe in die Internetseite aufnehmen, von deren Existenz sie weiß und die ihr Unterlagen übermittelt haben, nur über Vereine und Termine berichten, auf die sie hingewiesen wurde. Die Kontaktadressen stehen auf *schoenhorst.eu*. Oder direkt anrufen bei 04347-71796. Jeder kann dabei sein, so wie Antje, Heinrich Willi und Ute.

Heidrun Kayser

Feuerwehrführerschein

Der Bundestagsabgeordnete Dr. Johann Wadehul hat uns davon unterrichtet, dass der Bundestag am 7. März Erleichterungen für das Führen von schweren Einsatzfahrzeugen beschlossen hat. In Zukunft können die Bundesländer Sonderberechtigungen zum Führen von Einsatzfahrzeugen bis zu einem Gesamtgewicht von 7,5 Tonnen ausstellen. Bisher lag die Grenze für PKW bei 3,5 Tonnen, die schon bei kleinen Einsatzfahrzeugen in der Regel überschritten wird. So konnten junge Nachwuchskräfte mit nach 1999 erworbenem Führerschein diese Fahrzeuge nicht fahren. Mit der Neuregelung ist der Weg frei für unbürokratische Ausbildungen und Prüfungen bei der Feuerwehr.

Zukunftswerkstatt

Ende Mai 2010 stellte der Student der Fachhochschule Altenholz seine im Rahmen einer Diplomarbeit gewonnenen Erkenntnisse zu Entwicklungsmöglichkeiten von Schönhorst.

Die Empfehlungen von Peter Brückner stießen auf so großes Interesse, dass beschlossen wurde, die Vorschläge in einer weiteren Sitzung zu diskutieren. Wie der Projektleiter Thomas Wiggering mitteilte, ist nunmehr geplant, im zeitlichen Zusammenhang mit der Sitzung der Gemeindevertretung am 16. Juni eine Bürgerversammlung durchzuführen, auf der die Empfehlungen von Peter Brückner für künftige Aktivitäten in der Gemeinde ausführlich diskutiert werden sollen. Vor der Versammlung wird noch eine Kurzfassung der Diplomarbeit verteilt werden.

Pferdebrandzeichen

Große Sorge rief eine Äußerung von Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner im Februar bei den Pferdezuchtbetrieben in Schönhorst und in ganz Norddeutschland hervor, dass sie bei der anstehenden Novellierung des Tierschutzgesetzes das Anbringen von Pferdebrandzeichen auf den Schenkeln von Fohlen als nicht mehr zeitgemäß und tierquälerisch verbieten wolle. Der Schenkelbrand ist auf dem internationalen Markt ein wichtiger Wettbewerbsvorteil der bekannten Pferderassen (Holsteiner, Hannoveraner, Trakehner), dessen Anbringung nicht als quälerisch bezeichnet werden kann. Auf Anfrage bei der CDU/CSU-Bundestagsfraktion erhielten wir inzwischen die Nachricht, dass die Fraktion das Verbot des Schenkelbrandes ablehne. Staatssekretär Rabius vom Landwirtschaftsministerium in Kiel versicherte uns, dass auch die Landesregierung entschieden gegen das Verbot des Pferdebrandes sei und auf der Seite der Pferdezuchtverbände stehe.

Dorffest 27. August 2011

Ab Mai wird es an jeder Tür klingeln und Walter Zager oder Hiltraut Stave werden Geldspenden für die Kinderspiele und Kuchenpenden für das bewährte Kuchenbuffet er bitten sowie die Anmeldeformulare für die Spiele austeilen. Eine Gruppe junger Mütter hat bereits Ideen für Spiele zusammengetragen. Die Feuerwehr wird Getränke verkaufen und übernimmt das Grillen. Am 12. Mai 2011 treffen wir uns zu weiteren Vorbereitungen um 20.00 Uhr im „Pfefferberg“. Wir freuen uns über jede Unterstützung durch die Bürgerinnen und Bürger unseres Dorfes.

Ilona Bischof und Anke Eggers